

Dieter Neumann / Denis Vajda

Slowenien als Zielland für ausländische
Direktinvestitionen. Ökonomische Analyse
und Zukunftsperspektiven

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2018 GRIN Verlag
ISBN: 9783668689992

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/421630>

Dieter Neumann, Denis Vajda

Slowenien als Zielland für ausländische Direktinvestitionen. Ökonomische Analyse und Zukunftsperspektiven

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Dieter Neumann / Denis Vajda

**Slowenien als Zielland für ausländische Direktinvestitionen
Ökonomische Analyse und Zukunftsperspektiven**

1 Vorwort

Der Inhalt des Buches basiert auf einer mit gut beurteilten Bachelorarbeit von Denis Vajda an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen / Geislingen (HfWU), die vom Erstbegutachter Dieter Neumann in Teilen überarbeitet wurde.

2 Die Autoren

Denis Vajda B.Sc. studierte Volkswirtschaftslehre an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU). Im Rahmen seines Studiums vertiefte er sein ökonomisches Wissen im Allgemeinen und darüber hinaus im Vertiefungsstudium speziell in den Bereichen Weltwirtschaft und Empirische Analysen. Zudem ergänzte er das theoretische Wissen durch praktische Erfahrungen bei der Robert Bosch GmbH im Zentraleinkauf. Zum Abschluss seines Studiums veröffentlichte er seine Abschlussarbeit mit dem Fokus auf Direktinvestitionen in Slowenien.

Dieter Neumann M.A. studierte Volkswirtschaft, Soziologie und Politologie an der Universität Bonn. Im Anschluss übernahm er mehrere journalistische Tätigkeiten in der Redaktion (Bonner Rundschau) und Öffentlichkeitsarbeit. Von 1978 bis 1986 war er Pressesprecher bei der Landesvereinigung der Niedersächsischen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände e.V. (seit 1980 Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.) und übernahm 1980 als Mitglied der Geschäftsführung die Leitung der Abteilungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bildungswesen und Volkswirtschaft/Statistik.

Als Verlagsleiter beim Dr. Curt Haefner-Verlag in Heidelberg (gehört seit 2005 zur Konradin Mediengruppe) hatte er bis zum Jahr 2013 die Chefredaktion unterschiedlicher Publikationen im Themenbereich Journalistik, Öffentlichkeitsarbeit, Verbandswesen (Non-Profit-Organisationen) inne. Bis zum Jahr 2011 war er darüber hinaus Pressesprecher der Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e.V. (VAP).

Als Lehrbeauftragter und Ehrensensator an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen ist er in den Themenbereichen Journalistik, Öffentlichkeitsarbeit und Non-Profit-Organisationen tätig.

Seit dem Jahr 2013 ist er außerdem Verleger eines eigenen Verlages in Weinheim.

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	
2. Die Autoren	
Abkürzungsverzeichnis	III
Darstellungsverzeichnis.....	V
1. Einleitung	1
2. Slowenien – der „Musterschüler“ der EU-Osterweiterung?.....	3
2.1 Geschichte.....	3
2.2 Daten und Fakten	8
3. Theoretische Grundlagen.....	13
3.1 Begriffsdefinition und Abgrenzung	13
3.2 Formen der Direktinvestitionen	14
3.3 Motive für Direktinvestitionen	18
3.4 Erklärungsansätze für Direktinvestitionen.....	19
3.4.1 Kapitalmarktorientierte Ansätze	20
3.4.2 Mikroökonomische Ansätze	21
3.4.3 Internalisierungsansatz.....	22
3.4.4 Standorttheoretische Ansätze.....	23
3.4.5 Eklektisches Paradigma nach dem Ansatz von J.H. Dunning	26
4. Direktinvestitionen in Slowenien	28
4.1 Überblick.....	28
4.2 Standortbedingungen Sloweniens.....	31
4.2.1 Natürlich-geografische Bedingungen.....	32
4.2.2 Soziokulturelle Bedingungen.....	33
4.2.3 Politisch-rechtliche Bedingungen	35
4.2.4 Ökonomische Bedingungen	40

4.2.5 Technologische Bedingungen	43
5. Analyse der Direktinvestitionen in Slowenien	46
5.1 Entwicklung der Direktinvestitionen	47
5.2 Verteilung der Direktinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	48
5.3 Ursprungsländer der Direktinvestitionen	49
6. Perspektiven	52
6.1 Vergleich mit weiteren Staaten Mittel- und Osteuropas	52
6.2 Wirtschaftspolitische Maßnahmen	55
6.3 EU-Fördermittel	57
6.4 Neue Privatisierungswelle	59
7. Praxisbeispiel BSH	61
8. Fazit	64
Anhang	66
Literaturverzeichnis	86

Abkürzungsverzeichnis

AUT	Österreich
BAMC	Bank Assets Management Company
BERI Index	Business Environmental Risk Index
BIP	Bruttoinlandsprodukt
DeSUS	Demokratična stranka upokojencev Slovenije
DEU	Deutschland
EBRD	European Bank for Reconstruction and Development
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
ESF	Europäischer Sozialfonds
EU	Europäische Union
EU-15	15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union
EU-25	25 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union
EU-28	28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union
EUR	Euro
EU	Europäische Union
F&E	Forschung und Entwicklung
FRA	Frankreich
HRV	Kroatien
ILO	International Labour Organization
ITA	Italien
IMF	International Monetary Fund
KF	Kohäsionsfonds

KKS	Kaufkraftstandard
NUTS	Nomenclature des unités territoriales statistiques
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
R&D	Research and development
SD	Socialni demokrati
SDH	Slovenski državni holding
SFRJ	Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien
SIT	Slowenischer Tolar
SMC	Stranka modernega centra
UN	United Nations
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development
UNDP	United Nations Development Programme
USA	United States of America
USD	US-Dollar
WTO	World Trade Organization
YUD	Jugoslawischer Dinar